



**SICHERHEITSDATENBLATT
FL-20 PRIMER.**

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME FL-20 PRIMER.
 PRODUKT NR. X0055
 LIEFERANT ITW Devcon
 Shannon Industrial Estate
 Co. Clare, Ireland.
 353(61)471299
 353(61)471285
 Business Hours: 8:00am - 5:00pm
 NOTRUFNUMMER +44 (0)208 762 8322

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

EINSTUFUNG Xn;R20. R42/43. F;R11.

FÜR MENSCHEN

Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, speziell Asthmakranke oder solche mit anderen Atembeschwerden, sollten nicht mit Isocyanaten arbeiten. Personen, die für allergische Reaktionen anfällig sind, sollten dieses Produkt nicht handhaben. Personen mit beschränkter Lungenfunktion sollten diese Aufbereitung nicht handhaben.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
DICYCLOHEXYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT	225-863-2	5124-30-1	< 1%	T;R23 R42/43 Xi;R36/37/38
ETHYLACETAT	205-500-4	141-78-6	60-100%	F;R11 Xi;R36 R66 R67

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, speziell Asthmakranke oder solche mit anderen Atembeschwerden, sollten nicht mit Isocyanaten arbeiten. Bei ärztlicher Behandlung das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. Falls Erbrechen eintritt, den Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen geraten kann. Sofort Arzt konsultieren!

HAUTKONTAKT

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

AUGENKONTAKT

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

FL-20 PRIMER.

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid oder Pulver verwenden.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben. Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

LEICHTENTZÜNDLICH! Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten. Kann weit in Richtung Zündquelle treiben und Rückschlag erzeugen. Dämpfe können sich entzünden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten des Behälters verursachen kann.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Brandgase nicht einatmen. Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich reizende Dämpfe/Gase entwickeln.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN

Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für ausreichende Ventilation sorgen. Dampf nicht einatmen. Schutzkleidung tragen wie in Sektion 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

KEINE Umweltverschmutzung erlauben. Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. In einem für Sonderabfall geeigneten Behälter lagern. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Für ausreichende Belüftung, sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung müssen verhindert werden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Alle Zündquellen beseitigen. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

VERORDNUNG ÜBER BRENNBARE FLÜSSIGKEITEN

VbF – A I

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Bemerkungen
DICYCLOHEXYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT	AGW		0.054 mg/m ³ (H)			
ETHYLACETAT	AGW	400 ppm	1500 mg/m ³			

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

SCHUTZAUSRÜSTUNG



FL-20 PRIMER.

VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für ausreichende Belüftung, sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

ATEMSCHUTZ

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen aus: Gummi oder Plastik.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

HYGIENEMAßNAHMEN

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Verschmutzte Haut sofort waschen. Auch bei kleinster Verschmutzungsgefahr die Arbeitskleidung täglich wechseln. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

HAUTSCHUTZ

Schutzkleidung tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit		
FARBE	Orange		
GERUCH	Lösungsmittel.		
SIEDEPUNKT (°C)	77.7	RELATIVE DICHTe	0.91 20 °C
DAMPFDICHTE (Luft=1)	3.0	DAMPFDRUCK	86 mmHg 20
VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT (butyl acetate=1)	4.1	FLÜCHTIG BEI VOL. (%)	95
IT			
pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	7 @ 20 °C	FLAMMPUNKT (°C)	-4
EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%)	2	EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%)	11

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Wasser, Feuchtigkeit.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden. Organische Peroxide/Hydroperoxide. Anorganische Peroxide. Alkohole, Glykole. Amine. Laugen, Alkalien (anorganisch) Laugen, Alkalien (organisch).

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50 >15, 800 mg/kg (oral Ratte)

EINATMEN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Dämpfe dieses Stoffes können beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Dämpfe können auf das ZNS einwirken und Kopfschmerzen, Unwohlsein, Erbrechen und Trunkenheit verursachen.

VERSCHLUCKEN

Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen. Kann in Mund, Speiseröhre und Magen Verätzungen verursachen.

FL-20 PRIMER.

HAUTKONTAKT

Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

AUGENKONTAKT

Kann ernste Reizung der Augen verursachen. Hornhautverletzungen.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Zubereitung enthält kleine Mengen Isocyanat, die eine allergische Reaktion und Reizung von Nase, Rachen und Lungen hervorrufen können.

Bezeichnung	ETHYLACETAT
AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50	5620 mg/kg (oral Ratte)
INHALATIONSTOXIZITÄT - LC50	56 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

MOBILITÄT

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABFALLSKLASSE

08 04 99

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME	ETHYL ACETATE		
UN NR.	1173	ADR KLASSE NR.	3
ADR KLASSE	Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	II
GEFAHR NR. (ADR)	33	ADR ETIKETT NR.	3
HAZCHEM CODE	3YE	CEPIC TEC(R) NR.	30GF1-I+II
RID KLASSE NR.	3	RID VERPACKUNGSGRUPPE	II
UN NR. SEE	1173	IMDG KLASSE	3
IMDG SEITE NR.	3	IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	II
EMS	F-E, S-D	MFAG	See Guide
MEERESSCHADSTOFF	Nein.	UN NR., LUFT	1173
LUFT KLASSE	3	VERPACKUNGSGRUPPE	II

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG

FL-20 PRIMER.



Gesundheitsschädlich



Leichtentzündlich

RISIKOSÄTZE

- R11 Leichtentzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

SICHERHEITSSÄTZE

- P4 Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- P14 Enthält DICYCLOHEXYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
- S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM 24/09/2008
 REV.-NR./ERSETZT DAS SD 5
 DATUM 18.01.2005

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

- R11 Leichtentzündlich.
- R23 Giftig beim Einatmen.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.